

Pressemitteilung

Effizienzprogramm greift: Gigaset erzielt im ersten Quartal wieder positives EBITDA

- **Gigaset festigt im ersten Quartal 2013 Position als Marktführer in Europa durch weiteren Ausbau der Marktanteile in schwierigerem Umfeld um drei Prozentpunkte sowohl nach Einheiten als auch nach Umsatz**
- **Konzernumsatz aus fortzuführendem Geschäft bei EUR 86,7 Mio. (Q 1 2012: EUR 112,2 Mio.)**
- **EBITDA aus fortzuführendem Geschäft bei EUR 4,6 Mio. (Q1 2012: EUR 11,0 Mio.)**
- **Geschäftsbereich Business Customers erzielt 41 Prozent Umsatzzuwachs im Vergleich zum ersten Quartal 2012**
- **CEO Charles Fränkl: „Die aktuelle Marktentwicklung im Kerngeschäft fordert das Unternehmen heraus. Wir sehen uns mehr denn je in unserer Strategie bestätigt, in neue Geschäftsfelder wie innovative Angebote für Geschäftskunden und Lösungen für ein vernetztes Zu Hause vorzudringen, um weitere Umsatzquellen zu erschließen. Die jüngsten Erfolge im Geschäftsbereich Business Customers bekräftigen uns darin zusätzlich.“**

München, 15. Mai 2013. Dank der positiven Einflüsse des im August 2012 gestarteten Effizienz- und Sparprogramms hat die Gigaset AG im ersten Quartal 2013 wieder ein positives Betriebsergebnis (EBITDA) im fortzuführenden Geschäft in Höhe von EUR 4,6 Mio. erwirtschaftet. Zugleich war das erste Quartal weiter geprägt von einem stark rückläufigen Gesamtmarkt im Kerngeschäft mit digitalen Schnurlostelefonen:

- Konzernumsatz aus fortzuführendem Geschäft in Q1 2013 EUR 86,7 Mio. (Q1 2012: EUR 112,2 Mio.)
- EBITDA aus fortzuführendem Geschäft in Q1 2013 EUR 4,6 Mio. (Q1 2012: EUR 11,0 Mio.)
- Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft in Q1 2013 EUR -3,3 Mio. (Q1 2012: EUR 4,17 Mio.)
- Free Cash Flow aus fortzuführendem Geschäft in Q1 2013 EUR -23,9 Mio. (Q1 2012: EUR -16,6 Mio.)

Der negative Free Cash Flow ist im Wesentlichen saisonal bedingt, da üblicherweise im 1. Quartal Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung des vergangenen Weihnachtsgeschäfts beglichen werden. Zudem machte das Unternehmen von seinen in 2012 gebildeten Restrukturierungsrückstellungen Gebrauch. Der verbleibende Cash Bestand des Unternehmens belief sich zum Ende des Quartals auf EUR 31,0 Mio.

Der Vorstand der Gigaset AG befindet sich derzeit in Gesprächen zur weiteren Absicherung der Liquidität des Unternehmens. Vorstand und Aufsichtsrat beabsichtigen, die Ergebnisse im Rahmen der Hauptversammlung vorzustellen. Diese wird voraussichtlich im August abgehalten. Darüber hinaus arbeitet der Vorstand im Rahmen seines Effizienz- und Sparprogramms einen „Sieben-Punkte-Plan“ ab, der die Situation der Gigaset AG weiter verbessern soll. Dieser beinhaltet:

- Überprüfung der Rentabilität von Märkten außerhalb Europas
- Verschiebung nicht zwingend benötigter Investitionen
- Eindämmung der Risiken aus Altlasten aus der Vergangenheit als Beteiligungsgesellschaft
- Senkung der Aufwände für Beratung
- Senkung der IT Kosten

Pressemitteilung

- Verringerung der Facility Management Kosten
- Rückführung der Auslagen aller Bereiche

Zudem hat der Vorstand ein „Sales-Push-Programm“ ins Leben gerufen, um die Umsätze zu festigen.

Überblick über die Entwicklung der Geschäftsbereiche

Consumer Products

Das erste Quartal 2013 spiegelt eine nach wie vor zurückhaltende Konsumneigung der Verbraucher wider. Der Gesamtmarkt für Schnurlostelefone in Europa ging in den Monaten Januar und Februar gemessen in abgesetzten Einheiten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 15 Prozent zurück. Seit Anfang des Jahres 2012 zeigt der Markt sowohl gemessen in abgesetzten Einheiten als auch in Umsatz einen kontinuierlichen Rückgang. Dies gilt für alle von Gigaset betrachteten Länder.

Dabei konnte Gigaset seine Marktanteile sowohl bei den abgesetzten Einheiten als auch beim Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um jeweils 3 Prozentpunkte ausbauen und ist damit weiterhin Gewinner der Marktkonsolidierung. Der Marktanteil im Umsatz von Gigaset in Europa 11 lag in den ersten beiden Monaten des Jahres bei 35 Prozent. Damit konnte Gigaset seine Position als europäischer Marktführer weiter ausbauen. Als Premium-Marke konnte Gigaset ferner weiterhin um 23 Prozent höhere Preise über dem durchschnittlichen Marktpreis erzielen.¹

Aufgrund der neuen Plattformstrategie und der damit verringerten Produktzyklen wird Gigaset im zweiten Quartal eine **Produktoffensive** starten und voraussichtlich fünf neue Schnurlostelefone auf den Markt bringen. Zudem arbeitet die Business Unit weiter an der zum Sommer 2013 angekündigten Markteinführung eines Android-basierten Schnurlostelefon, sowie am Aufbau eines ergänzenden telefonnahen Portfolios. Erste Produkte hieraus werden noch in 2013 erwartet.

Business Customers

Der Umsatz im Bereich Business Customers konnte im Vergleich zum Vorjahresquartal um 41 Prozent gesteigert werden. Diese Umsatzsteigerung ist vor allem auf die im Jahr 2011 eingeführten Business-Produkte unter der Marke „Gigaset pro“ zurück zu führen. Hier wurde die Vertriebsorganisation im ersten Quartal vor allem in den Regionen Frankreich, Österreich, Schweiz, Großbritannien und Nordics weiter ausgebaut. Auch das Geschäft mit kundenspezifischen Produkten (OEM – Geschäft mit White Label Produkten) entwickelte sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres positiv.

Home Networks

Die Gigaset AG wird noch im zweiten Quartal 2013 die neue Connected Home-Lösung „**Gigaset elements**“ auf den Markt bringen. Derzeit durchläuft das System diverse letzte Tests, um den Marktstart vorzubereiten. Mit „Gigaset elements“ erweitert Gigaset das Geschäftsmodell als Hardware-Hersteller um die Dimension eines Internet-Dienstleisters verbunden mit den darin liegenden Möglichkeiten für neue Geschäftsmodelle. „Gigaset elements“ ist eine sensorgestützte und cloud-

¹ Die Daten entstammen den Erhebungen des Retail Panels für schnurlose Telefone der GfK Retail and Technology GmbH in den Ländern Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Spanien und Russland. Erhebungszeitraum: Jan-Feb 2013; Basis GfK Panel Market

Gigaset

Pressemitteilung

basierte Lösung für das vernetzte Zu Hause. Modernste Sensoren verknüpfen sich dabei mit einer internetfähigen DECT-ULE-Basisstation und einem sicheren Web-Server. Dies ermöglicht eine Vielzahl von Anwendungen im häuslichen Umfeld. Das intelligente und lernfähige System wird modular erweiterbar sein. Mit einem Preis von weniger als EUR 200,- für ein Starterkit wird das System massenmarktauglich sein.

<http://blog.gigaset.com>.

Die **Gigaset AG**, München, ist ein international agierendes Unternehmen im Bereich der Kommunikationstechnologie. Die Gesellschaft ist Europas Marktführer bei DECT-Telefonen. Weltweit rangiert der Premiumanbieter mit etwa 1.400 Mitarbeitern und einer Marktpräsenz in etwa 70 Ländern an zweiter Stelle.

Die Gigaset AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse notiert und unterliegt damit den höchsten Transparenzanforderungen. Die Aktien werden an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Symbol GGS (ISIN: DE0005156004) gehandelt.

Kontakt:

Gigaset AG

Stefan Zuber, Corporate Communications

Kerstin Diebenbusch, Investor Relations

Tel.: +49 (0)89 444456-866

Tel.: +49 (0)89 444456-937

E-Mail: info.presse@gigaset.com

E-Mail: info@gigaset.com

Pressemitteilung

Zahlen im Überblick:

	01.01. – 31.03.2013		01.01. – 31.03.2012 ¹⁾	
TEUR	Fortzuführende Geschäftsbereiche	Gesamt	Fortzuführende Geschäftsbereiche	Gesamt
Konzernumsatz	86,7	89,1	112,2	120,0
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	4,6	3,9	11,0	10,8
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-2,0	-2,1	5,3	5,0
Konzernüberschuss / -fehlbetrag	-3,3	-3,3	4,2	3,9
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	-0,07	-0,07	0,08	0,07
Free Cashflow	-23,9	-24,4	-16,6	-16,3
TEUR	31.03.2013		31.12.2012 ¹⁾	
Bilanzsumme	270,9		302,4	
Konzernerneigenkapital	23,3		26,6	
Eigenkapitalquote in %	8,6		8,8	

¹⁾ Die Vorjahreswerte wurden auf Grund einer Gesetzesänderung in den IFRS rückwirkend angepasst. Die Anpassungen aus dem geänderten IAS 19, Leistungen an Arbeitnehmer, sind im Konzernanhang des Quartalsberichts für das 1. Quartal 2013 im Detail erläutert.